

Basso 840 - Technik im Detail

Der Basso 840 ist mit Abstand unser meistverkaufter Subwoofer. Das liegt sicherlich auch an seinem äußerst attraktiven Preis, in Relation zur gebotenen Qualität.

Einen Subwoofer in der Preiskategorie 389 € zu entwickeln, zu produzieren und zu vermarkten bedeutet für die Entwicklungsabteilung wahrscheinlich wieder puren Stress und einige graue Haare mehr.

Müssen doch ein massives und resonanzarmes Gehäuse, ein großer und kräftiger Treiber und eine stabile und kräftige Endstufe mit vernünftiger Ausstattung in Einklang gebracht werden. Wow.

Da muss an jeder sinnvollen Ecke gespart werden.

So zum Beispiel beim Outfit. Das **massive, solide, mehrfach versteifte MDF-Gehäuse** ist in schwarzes, sauber verarbeitetes, passgenaues Vinyl eingekleidet.



Zunächst betrachten wir den Basso 840 von unten und sehen einen stattlichen, für die Preisklasse recht **großen 27,5 cm Treiber**, mit einer Polypropylen Membran. Diese Treiberanordnung wird als **Downfire** Prinzip bezeichnet. Ein großer Treiber in einem entsprechenden Gehäuse ist aus preislicher Sicht betrachtet die sinnvollste Konstruktion, um den gewünschten **Tiefbass bis unter 30 Hz** zu erzielen.

Die Chassisgröße entspricht der des Spitzenmodells Basso 880. Der Treiber ist aber nicht identisch. Es handelt sich um eine vereinfachte Version (Korb, Magnetsystem, Membran).

Hifi
Vertrieb
Hölper

...und Sie fühlen sich wohl!

HVH Dietmar Hölper
Kirchstr. 18
D-56459 Ailertchen

Deutschlandvertriebe:
Atohm
EliAcoustic
indiana line
Klimo
Melodika
Pier Audio

USt.ID: DE 221 954 865
IBAN: DE65 5735 1030
0000 1331 57
BIC: MALADE51AKI

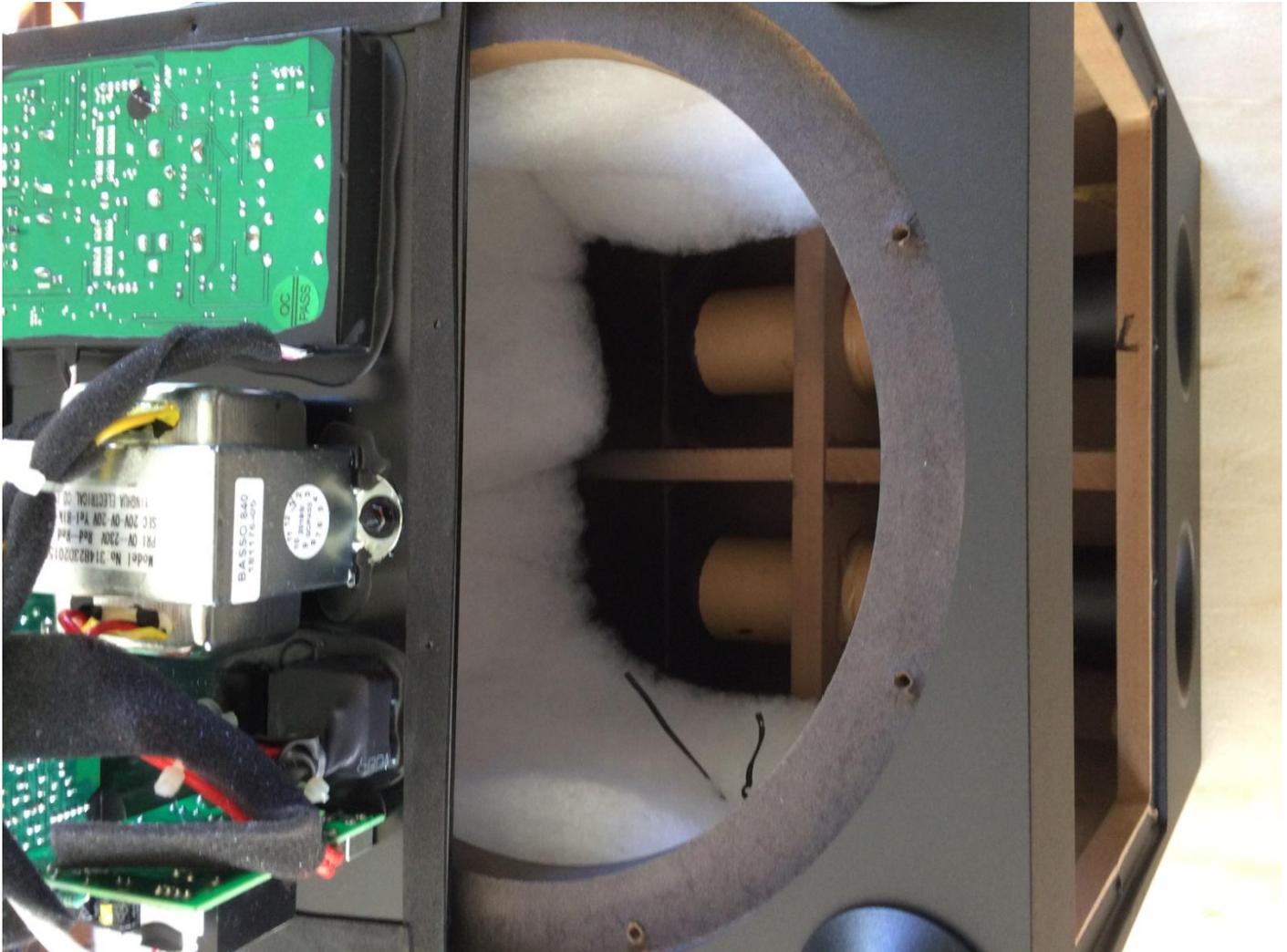


Danach schweift unser Blick zur Rückseite. Zunächst fallen zwei „Endrohre“ ins Auge. Sie bilden die Bassreflexöffnung in **Twin-Reflex Technologie**. Diese ermöglicht einen kraftvollen, tiefen Bass, bei gleichzeitig deutlich minimierten Strömungsgeräuschen gegenüber einer herkömmlichen Bassreflexkonstruktion. Wer ganz genau hinschaut erkennt auf dem rechten Bild, in Bildmitte, wie sauber und genau die umlaufende Vinyl Folie verklebt und verarbeitet ist.

Das variable Verstärkermodul bietet diverse Einstellmöglichkeiten.

1. Oben links ist die Trennfrequenz zum höheren Frequenzbereich hin einstellbar. Nach unseren Tests liegt der sinnvolle Bereich (je nach Anwendung) bei 40 Hz – 100 Hz.
2. Oben rechts wird die Lautstärke angepasst.
3. Mit On/Auto kann zwischen dauerhaftem und automatischem Betrieb umgeschaltet werden. Hinweis: Bei automatischem Betrieb in Verbindung mit niedrigen Lautstärken kann es zum ungewollten Ausschalten des Basso 840 kommen. Der Signalpegel für die Schaltschwelle wird dann über einen festgelegten Zeitabschnitt unterschritten.
4. Phase 0/180°: Plastisch dargestellt wird beim ersten Impuls die Membran zuerst nach außen gedrückt, oder nach innen gezogen. Diese Einstellung sollte mit den Hauptlautsprechern in Einklang gebracht und auf die Hörzone abgestimmt werden. Am einfachsten erfolgt die Einstellung zu zweit. Eine Person schaltet während des Hörens um, die andere Person hört die Unterschiede. Die Einstellung mit dem kräftigsten Bass Pegel an der Hörposition ist meistens die Richtige.
5. Der **Anschluss** an den Verstärker kann **über verschiedene Varianten** erfolgen. Die **Chinch Buchsen L/R** werden in Verbindung mit einem Verstärker benutzt, der über einen Vorverstärkerausgang (Pre-Out) verfügt. Die Anschlussbuchse **LFE/Sub** wird in der Regel bei einem Heimkinosystem mit dem Sub Ausgang des AV-Verstärkers verbunden. Auch hier eine kleiner, wichtiger Hinweis: Bei Anschluss über die LFE/Sub Buchse ist die Trennfrequenzeinstellung (oben links) außer Betrieb. Die Trennfrequenz muss dann am AV-Verstärker eingestellt werden.
6. Alternativ stellt der **Basso 840**, wie übrigens **alle Basso Subwoofer** von indiana line, auch **Hochpegeleingänge** für den direkten Kontakt mit den Lautsprecherklemmen des Verstärkers zur Verfügung.
7. Unten rechts sind der harte Hauptnetzschalter und die Netzbuchse mit Sicherungshalter sichtbar.

Nach dem Herausschrauben des Treibers und des Verstärkermoduls zeigt sich nachfolgendes Bild:



Links ist die kräftige Class A/B Endstufe von der Innenseite zu sehen. Sie leistet immerhin stabile 125 Watt. Rechts ist das äußerst massive, solide und **mehrfach innenversteifte Gehäuse** samt Akustikwolle dargestellt.

Preisklassenbezogen absolut außergewöhnlich!

Ein weiteres Kernstück des Subwoofers, den mit 27,5 cm Durchmesser großen Treiber, möchten wir Ihnen nicht länger vorenthalten.

Unschwer zu erkennen ist der große und **stabile Stahl-Presskorb**. Links am Korb ist das Dichtgummi zu sehen auf welchem das Chassis auf dem Gehäuse aufliegt. Die runden Löcher im Korb zeigen die **Öffnung des Korbs hinter der Zentrierspinne**. Dadurch entstehen weniger Kompressionseffekte und einer hohen Dynamik steht nichts im Wege.

Ein **kräftiges Doppelmagnetsystem** mit Polkernbohrung sorgt für den entsprechenden Schub. Die Polkernbohrung sorgt für konstante Temperaturen der Schwingspule und erhöht somit die Belastbarkeit des Treibers (bessere Luftzirkulation = bessere Kühlung = höhere Belastbarkeit).



Mit dem Basso 840 lässt sich der Wunsch nach einem soliden Bassfundament im bezahlbaren Sektor problemlos realisieren.

In Verbindung mit den indiana line Lautsprechern lassen sich sinnvolle 2.1 und 5.1 Systeme konfigurieren, oder er wird als Ergänzung in ein vorhandenes Setup eingebunden.

Vertrieb: **HVH** Dietmar Hölper, Kirchstraße 18, 56459 Ailertchen,
Tel. 02663/7347, Mobil 0170/5413406
dietmar.hoelper@t-online.de www.dietmar-hoelper.de

Ailertchen, September 2021